



SoLaWi Kirchenhof Klixbüll



14.03.2022

Rundbrief 11/22

Die Anlieferung unseres neuen Aufbau-Containers verzögert sich weiterhin. Corona und der hohe Spritpreis sind hier wohl der Grund. Hoffen wir, dass er bald geliefert wird, damit wir ihn zusammen aufbauen können.

Ich erhielt in der zurückliegenden Woche die Anfrage, wann es das erste Gemüse geben wird. Auf unserer Vollversammlung sagte Dirk zu, sich ziemlich genau an den dort vorgestellten Anbauplan halten zu können. Sobald es zu Abweichungen von der Planung kommt, wird Dirk über seine wöchentlichen WhatsApp-Nachrichten an uns darüber informieren. Die Ernteteiler bringen die Kosten der gesamten landwirtschaftlichen Produktion auf dem SoLaWi-Acker auf. Deshalb hat jeder Ernteteiler einen Anspruch darauf, wissen zu können, was mit seinem Geld geschieht. Diese Transparenz herzustellen, ist vorwiegend die Aufgabe von Dirk unter Mitwirkung von unserem Vorstand. Alle, wirklich alle Ausgaben müssen detailliert nachgewiesen werden, um diese Transparenz herstellen zu können.

Die Ergebnisse der Bodenanalysen lassen noch auf sich warten.

Johann und Dirk haben gestern das Biotop von den bereits im Februar gefällten Bäumen und Büschen geräumt. „Wer schnell vorwärtskommen will, geht allein, wer weit kommen will, geht zusammen!“ Ein Aufruf an die Mitglieder hätte vielleicht den einen oder anderen Helfer aktiviert, hierbei zu helfen. Es ist abgesprochen, dass Dirk einen Bedarf an helfenden Händen selbstständig abfordern kann und auch unbedingt abfordern sollte, damit durch das gemeinsame Tun die Gemeinschaft gefördert wird.

Heute Abend trifft sich der Vorstand zu einer virtuellen Vorstandssitzung. Ergebnisse werden im nächsten Rundbrief mitgeteilt.

Es grüßt ganz herzlich auch im Namen des Vorstands

Stephan